

2997/J XX.GP

der Abgeordneten Helene Partik-Pable
und Kollegen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend illegaler Grenzübertritt von 50 irakischen Personen

Dem Kurier vom 17.09.1997 ist zu entnehmen, daß neuerlich 50 Personen bei Schattendorf all der burgenländisch-ungarischen Grenze, diese illegal übertreten haben, wobei nur elf Personen aufgegriffen wurden. Die Flüchtlinge sollen nun bei der Caritas untergebracht werden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

ANFRAGE:

- 1) Ist Ihnen der oben dargestellte Sachverhalt bekannt? Wenn ja, entspricht er den Tatsachen?
- 2) Wieviele Erwachsene, wieviele Kinder wurden definitiv aufgegriffen?
- 3) Was geschah in der Folge mit den aufgegriffenen Irakern? Wo befinden sie sich derzeit?
- 4) Werden sie wieder über die Grenze abgeschoben? Wenn nein, wie wird weiter mit ihnen verfahren?
- 5) Werden die österreichischen Grenzschutzbeamte die Suche nach den restlichen 39 Irakern fortsetzen?